

„Vor der Krise“ an „Nach der Krise“ denken

Wie Sie die Gelegenheit geringer Auslastung für lang aufgeschobene strategische Themen nutzen

In sehr vielen Unternehmen und bei vielen Veranstaltungen wird derzeit von der „anstehenden Krise“ gesprochen. Ausgelöst wird sie wohl vor allem durch unsere Automobilisten, die es dieses Mal – im Gegensatz z.B. zur legendären Elch-Test-Krise 1997 – nicht verstehen, aus dem selbst verursachten Desaster gestärkt hervorzugehen. Alle Zulieferer schauen gebannt zu ihren Auftraggebern, die derzeit ihre fertig entwickelten Modelle und Face-Lifts aus verschiedensten Gründen (noch) zurückhalten. Folge: Die Tier 2 und 3 sehen bereits geringere Auslastungen und beschäftigen sich vorsorglich schon einmal mit dem anstehenden Krisenmanagement, Kurzarbeit und möglichen Entlassungen.

Neben der Automotive-Branche ist es die Verpackungsindustrie, die vor einem konsequenten Umbruch steht. Den prominent platzierten Berichten über Müllteppiche auf den Ozeanen oder Müllbergen in Indien sowie den nicht mehr akzeptierten Müllexporten in Schwellenländer stehen derzeit keine adäquaten Antworten entgegen. Das Kauf- und Verbrauchsverhalten der Konsumenten verändert sich aber sichtbar. Diese Branche muss umdenken, die Unternehmen müssen sich neu organisieren.

Die Welt und die damit verbundenen Märkte verändern sich derzeit radikal. Die altbekannten Ströme der Wertschöpfung sind unterbrochen und befinden sich im globalen Wandel. Die Schwellen-

länder möchten am Wohlstand teilhaben und auch selbst hochwertige Produkte entwickeln und produzieren. Wir müssen nun konsequent umdenken und unsere Zukunft neu erfinden.

Unabhängig davon, ob wir die Krisen herbeireden oder sie aus den o.a. logischen Ketten heraus entstehen, wie sie tatsächlich ablaufen und wie lange sie dauern werden, liegt genau in der anstehenden Phase die (!) Chance für die Unternehmen. Natürlich muss man den Personalstamm an die Auftragslage anpassen. Vergessen sollte man dabei

aber den Fachkräftemangel nicht. Es wäre fatal, sich jetzt kurzfristig von wertvollen Mitarbeitern zu trennen, um sie nach der Krise nicht wieder einstellen bzw. andere geeignete Kräfte nicht finden zu können.

Wer es sich leisten kann, sollte in diese Phase andere Themen hereinziehen oder lang geplante Projekte vorziehen, somit die Fachkräfte mit sinnvollen Aufgaben auslasten. Beispiele: Strategieerarbeitung für die Unternehmenszukunft, Digitalisierung im Gesamtbetrieb, Prozessanalysen für einen eigentlich erst in zwei Jahren anstehenden Releasewechsel eines ERP-Systems oder Einführung von MES-Systemen, Layoutanpassungen in der Produktion (Maschinen rückt man am besten um, wenn sie nicht dringend gebraucht werden), Mitarbeiterqualifizierung, ausführliche Runden zur Effizienzsteigerung und Umsetzung der daraus abgeleiteten Maßnahmen usw.

Jetzt ist die Zeit für viele Projekte, die keiner hat, wenn die Wirtschaft brummt. ■

Dr.-Ing. Arno Rogalla ist Interim Manager und Unternehmensberater in der Kunststoffverarbeitung: redaktion@k-profi.de



Impressum

K-PROFI – Impulse für Kunststoffverarbeiter
8. Jahrgang 2019 / ISSN 2195-2434

Redaktion

Dipl.-Ing. Markus Lüling, Chefredakteur (verantwortlich)
Tel. +49 (0)9123 9609-10, lueling@k-profi.de

Dipl.-Chem. Toralf Gabler, Fachredakteur
Tel. +49 (0)9123 9609-11, gabler@k-profi.de

Dipl.-Ing. (FH) Sabine Rahner, Freie Fachredakteurin
Tel. +49 (0)711 8877248, rahner@k-profi.de

Dipl.-Ing. (FH) Karin Regel, Freie Fachredakteurin
Tel. +49 (0)2433 938941, regel@k-profi.de

Dipl.-Ing. Gabriele Rzepka, Freie Fachredakteurin
Tel. +49 (0)6172 8689940, rzepka@k-profi.de

Anschrift der Redaktion

Luitpoldstr. 5, D-91207 Lauf an der Pegnitz
Fax +49 (0)9123 9609-29, redaktion@k-profi.de

Verlag

Kunststoff-Profi Verlag GmbH & Co. KG
Saalburgstr. 157, D-61350 Bad Homburg
Tel. +49 (0)6172 9606-0, Fax +49 (0)6172 9606-99
info@k-profi.de, www.k-profi.de

Pers. haftende Gesellschafterin:
Kunststoff-Fachmedien GmbH
Saalburgstr. 157, D-61350 Bad Homburg

Geschäftsführung

Andreas Hertsch, Markus Lüling

Anzeigenleitung

Gero Trinkaus, Verlagsbüro: Postfach 31 24, D-29231 Celle
Tel. +49 (0)5141 99 32 026, trinkaus@k-profi.de

Vertrieb und Leserservice

Katharina Kolk
Tel. +49 (0)6172 9606-71, vertrieb@k-profi.de

Abonnement

Der Preis für ein Jahresabonnement von K-PROFI beträgt € 149,00 inkl. Versandkosten. Preisänderungen vorbehalten. Die Abonnementdauer beträgt ein Jahr. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens sechs Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich gekündigt wird.

Gestaltungskonzept und Layout

Dipl.-Kommunikationsdesigner (FH) Oliver Schneider
Tel. +49 (0)9123 9609-15, schneider@k-profi.de

Produktion Sigrid Seffner

Tel. +49 (0)9123 9609-12, produktion@k-profi.de

Druck AC medienhaus GmbH

Ostring 13, D-65205 Wiesbaden, Printed in Germany

Druckauflage

15.000 Exemplare (1. Quartal 2019)



Urheber- und Verlagsrecht

K-PROFI und alle in der Zeitschrift enthaltenen, einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit der Annahme von Manuskripten gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag oder von mit diesem kooperierenden Dritten geführt werden.

Gebrauchsnamen

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in K-PROFI berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Es kann sich um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen handeln, auch wenn sie in K-PROFI nicht als solche gekennzeichnet sind.



© 2019 Kunststoff-Profi Verlag, Bad Homburg
K-PROFI ist eine Publikation der KI Group.

Die nächste Ausgabe
von K-PROFI lesen Sie
am 12. August 2019.